

Antrag der Landesverbände Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen zum Deutschen Rugby Tag 2021 am 17. Juli 2021

Der Deutsche Rugby-Tag möge beschließen,

dass der Vorstand des Deutschen Rugby-Verbands zum 1. August durch das Präsidium freigestellt wird.

Begründung:

In den Medien sind schwere Vorwürfe gegen einen Vorstand des DRV erhoben worden, die bislang nicht entkräftet, bzw. aufgeklärt werden konnten. Auch der zweite Vorstand ist insofern von den Vorwürfen betroffen, dass offenbar Zahlungen auf privaten Konten und außerhalb des DRV-Haushalts liefen. Bis zur Klärung der Vorwürfe sollten daher beide Vorstände freigestellt werden.



Denis McGee
Berliner Rugby-Verband



Reinhard Göres
Rugbyverband Brandenburg



Thorsten Nentwig
Niedersächsischer Rugby Verband



Karsten Heine
Rugby-Verband Sachsen